

**Landesamt für  
Datenverarbeitung und Statistik**



# **Statistische Berichte**

---

C III 2 - m 02 / 99

**Schlachtungen und  
Fleischerzeugung  
im Land Brandenburg**

Februar 1999

**Erarbeitet:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Tierische Produktion

**Herausgeber:**

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg  
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit  
Postfach 60 10 52  
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405  
Fax: (0331) 39 418  
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>  
E-Mail: [Info@lds.brandenburg.de](mailto:Info@lds.brandenburg.de)

Erschienen im April 1999  
Preis: 3,50 DM

**Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!**

## Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen .....	4
Tabellenteil	
Anzahl der Schlachtungen .....	6
Fleischerzeugung und Schlachtgewichte .....	7

### **Zeichenerklärung** (nach DIN 55 301)

kg Kilogramm

t Tonnen

% Prozent

### **Hinweis**

Abweichungen in den Summen erklären sich aus dem Runden der Einzelwerte.

## Vorbemerkungen

Durch das Gesetz über Agrarstatistiken vom 25.06.1998 (BGBl. I S. 1635) werden monatliche Erhebungen über die Anzahl der geschlachteten Tiere vorgeschrieben. Außerdem sind nach diesem Gesetz monatlich die durchschnittlichen Schlachtgewichte von Tieren inländischer Herkunft festzustellen. Die Monatsstatistiken über Anzahl und Schlachtgewichte von Rindern und Schweinen sowie von Schafen und Ziegen basieren darüber hinaus auf Richtlinien der EU<sup>1)</sup>.

Eine vollständige Erfassung aller Schlachtungen wird auf der Grundlage der gesetzlich verankerten Schlachtier- und Fleischschau gewährleistet. Danach unterliegen Schlachttiere vor und nach der Schlachtung einer amtlichen Untersuchung. Über die Untersuchungsergebnisse haben die Fleischbeschautierärzte und Fleischbeschauer Aufzeichnungen zu machen, aus denen die Kreisveterinärämter Monatsmeldungen für die Schlachtungsstatistik nach Kreisen zusammenstellen, die sie anschließend dem Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik übersenden. Dabei wird nach Schlachttieren aus dem Bundesgebiet (Tiere inländischer Herkunft) und dem Ausland (Tiere ausländischer Herkunft) unterschieden. In den Schlachtzahlen der Tiere inländischer Herkunft sind Schlachttiere sowohl aus Brandenburg als auch aus anderen Bundesländern enthalten. Ein Rückschluß auf die Fleischerzeugung des Landes aus diesen Zahlen ist daher nicht möglich. Außerdem wird die Zahl der Hausschlachtungen nach Tierarten und bei Rindern zusätzlich nach Nutzungskategorien ausgewiesen. Die Zahl der für den menschlichen Verzehr als untauglich beurteilten Tiere wird bei der Berechnung der Fleischerzeugung gesondert berücksichtigt.

Die Grundlage für die monatliche Feststellung der Schlachtgewichte von Tieren bilden die wöchentlichen Notierungen von Schlachtviehpreisen entsprechend der „Vierten Durchführungsverordnung zum Vieh- und Fleischgesetz“ (4. DVO). Dabei erfolgt eine amtliche Verwiegung von Schlachttieren inländischer Herkunft in der Untergliederung nach Tierkategorien und Handelsklassen.

In den ersten beiden Monaten des Jahres 1999 wurden im Land Brandenburg unter anderem

10 951	Rinder (ohne Kälber)
982	Kälber
203 159	Schweine
7 661	Schafe

geschlachtet. Das waren 9,2 % weniger Rinder (ohne Kälber) und 3,4 % weniger Schweine im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Die Zahl der Schweineschlachtungen ausländischer Tiere (aus Dänemark und den Niederlanden) ging dabei um 13,6 % zurück.

Die Zahl der Hausschlachtungen umfasste 602 Rinder (ohne Kälber), 38 Kälber, 7 031 Schweine, 169 Schafe und 7 Ziegen.

1) Rinder: Richtlinie 93/24/EWG vom 01.06.1993; Schweine: Richtlinie 93/23/EWG vom 01.06.1993; Schafe und Ziegen: Richtlinie 93/25/EWG vom 01.06.1993

Überwiegend wurden die Schlachtungen durch die brandenburgischen Schlachthöfe durchgeführt. Im Februar diesen Jahres wurden etwas mehr Schweine geschlachtet als im Vorjahresmonat.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Schweine -**

Monat	1998/1999	1997/1998	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	90 175	90 287	- 0,1
August	88 942	90 752	- 2,0
September	93 739	90 493	+ 3,6
Oktober	98 804	89 110	+ 10,9
November	100 566	95 015	+ 5,8
Dezember	89 166	91 797	- 2,9
Januar	96 760	102 578	- 5,7
Februar	87 789	87 273	+ 0,6

Bei den gewerblichen Rinderschlachtungen war im Vergleich zum Vorjahresmonat dagegen ein deutlicher Rückgang festzustellen.

**Anzahl der gewerblichen Schlachtungen (Inland)  
- Rinder (ohne Kälber) -**

Monat	1998/1999	1997/1998	Veränderung
	Anzahl		%
Juli	5 583	5 735	- 2,7
August	6 001	4 895	+ 22,6
September	6 036	5 398	+ 11,8
Oktober	6 924	5 934	+ 16,7
November	6 284	5 098	+ 23,3
Dezember	5 921	4 744	+ 24,8
Januar	5 965	5 919	+ 0,8
Februar	4 384	5 415	- 19,0

Die durchschnittlichen Schlachtgewichte waren im Vergleich zum Vorjahreszeitraum bei den Rindern höher. Das der Schweine blieb nahezu gleich.

Die anfallenden Schlachtmengen wurden wesentlich von der Entwicklung der Schlachtzahlen bestimmt. Die Schlachtmengen (gewerbliche Schlachtungen) nahmen so bei Rindern (ohne Kälber) um 6,3 % und bei Schweinen um 3,5 % ab. Mengenmäßig hat die Erzeugung von Schweinefleisch mit über 17 000 t den größten Anteil.

## Anzahl der Schlachtungen

Merkmal	Monat Februar 1999	Zeitraum 01.01. bis 28.02.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
	Anzahl		%

### Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 689	10 951	- 9,2
dar.: Bullen	2 088	4 457	- 14,9
Kühe	1 728	4 384	- 6,7
Färsen	746	1 884	- 2,2
Kälber	486	982	- 11,9
Schweine	97 003	203 159	- 3,4
Schafe	3 502	7 661	+ 60,1

### darunter: Schlachtungen von Tieren ausländischer Herkunft

Schweine	5 951	11 579	- 13,6
----------	-------	--------	--------

### Tiere inländischer Herkunft

#### Gewerbliche Schlachtungen insgesamt

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	4 384	10 349	- 8,7
dar.: Bullen	1 937	4 158	- 14,1
Kühe	1 712	4 357	- 6,8
Färsen	614	1 619	- 0,7
Kälber	462	944	- 10,9
Schweine	87 789	184 549	- 2,8
Schafe	3 434	7 492	+ 61,3

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	305	602	- 16,4
dar.: Bullen	151	299	- 24,7
Kühe	16	27	+ 35,0
Färsen	132	265	- 10,8
Kälber	24	38	- 30,9
Schweine	3 263	7 031	- 1,5
Schafe	68	169	+ 21,6

## Fleischerzeugung und Schlachtgewichte

Merkmal	Monat Februar 1999	Zeitraum 01.01. bis 28.02.1999	Veränderung zum Vorjahreszeitraum
			%

### Schlachtmengen in t

#### Gewerbliche Schlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	1 358	3 176	- 6,3
dar.: Bullen	676	1 451	- 11,1
Kühe	479	1 216	- 4,2
Färsen	164	438	+ 2,1
Kälber	32	66	- 7,0
Schweine	8 359	17 649	- 3,5
Schafe	60	131	+ 61,7

#### Hausschlachtungen

Rinder insgesamt (ohne Kälber)	94	187	- 14,6
dar.: Bullen	53	104	- 22,4
Kühe	4	8	+ 60,0
Färsen	35	71	- 9,0
Kälber	2	3	- 25,0
Schafe	1	3	+ 50,0

### Durchschnittliche Schlachtgewichte in kg

Bullen	349,11	349,00	+ 3,5
Kühe	279,74	279,01	+ 2,8
Färsen	267,41	270,44	+ 2,7
Schweine	89,17	89,98	- 0,0

